

Babyphone-Test Profil

- Ziel:** Qualitativer 1:1- Elterntest verschiedener auf dem Markt erhältlicher Baby-Phones. Bewertung verschiedener individueller Eindrücke – kein technischer Test, sondern praktischer Gebrauchstest von Eltern.
- Testprodukte:** Bébétel (Leitronic AG)
Comtel Topcom 1000 (Comtel)
DNT Babyphone (DNT)
Philips (Philips)
Tefal Digital Watch (König AG)
- Feldphase:** 1.9.2005 – 15.12.2005
- Tester:** 50 Familien in der deutschen Schweiz mit einem Kind oder mehreren Kindern.
1 Arbeitsgruppe „Babyphone“ bestehend aus 5 Fach“frauen“.
- Kontakt BB GmbH:** Frau Jsabelle Bachmann
Frau Mirjam Freienmuth
BB GmbH, Winkelstrasse 28, CH – 8912 Obfelden,
www.bbgmbh.ch, info@bbgmbh.ch
Tel. 044/ 760 32 15, Fax 044/ 760 32 16

Babyratgeber-Test Resultate

Bébétel mobile

Pro: extreme Reichweite, gute Übermittlungsqualität, funktioniert auch im Ausland (Ferien), Zusatzmodule
Contra: Abhängig von Handy-Netzabdeckung (in Bergen nicht ideal, in gewissen Gebieten auch nicht...), Design

Comtel Topcom 1000

Pro: gute Übermittlungsqualität, Taschenlampe ist praktisch
Contra: keine Gegensprechfunktion, Knöpfe „klemmen“ manchmal

DNT Babyphone

Pro: kann später auch als Walkie-Talkie verwendet werden
Contra: reagiert stark auf Interferenzen anderer Babyphones in der Nähe

Philips SBC SC 367

Pro: Anzeige der Raumtemperatur beim Baby gefällt, Warnsignale bei zu tiefem Akku oder zu schlechtem Empfang
Contra: Design ist Geschmackssache

Tefal Digital Watch

Pro: Beruhigendes Gute-Nacht-Lied kann abgespielt werden.
Contra: Sender muss nahe am Baby aufgestellt werden, da sonst Übertragungsqualität schlecht.

	Bébétel mobile	Comtel Topcom 1000	DNT Babyphone	Philips SBC SC 367	Tefal Digital Watch
Hersteller	Leitronic	Comtel	DNT	Philips	Tefal
Preis	Fr. 308.00	Fr. 229.00	Fr. 199.00	Fr. 159.00	Fr. 109.00
Reichweite	Unendlich	Bis 2000 m	Bis 2000 m	250 m	200 m
Kanäle	Via Handynet	8	8	2	3
System	Via Handynet	446 MHz Technologie	446 MHz Technologie	analog	869 MHz Technologie
Betriebszeit (Batterie)	Abhängig von Handy-Akku	24 h		12 h	18 h
Besonderes	Gegensprechfunktion, , optionale Zusatzprodukte/-funktionen	Taschenlampe integriert in Elternteil	Gegensprechfunktion, Empfänger bei Babystation kann ausgeschaltet werden (empfängt keine externen Signale)	Gürtel-Clip an Elterneinheit, eingebautes Thermometer an Kinderstation, Gegensprechfunktion	Spielt Schlaflied
*Getestete Störimpfindlichkeit	5	5	4	5	4-5
* Getestete Tonübermittlung	6	5	5	5	4-5
*Getestete Kindersicherheit	5	5	5	5	5
* Getestete Stossfestigkeit	5	5	5	5	4
* Bedienungsanleitung	5-6	5-6	5	5	5
*Gesamturteil Test	5-6	5	5	5	4-5

* Schulnotenskala: 1 = sehr schlecht, 6 = sehr gut

Auch bei Babyphones kommen neue Technologien....

DECT ist in aller Munde, natürlich auch bei den Babyphones. So haben nach Eigenangabe die meisten der von uns getesteten Gerätehersteller bereits neue, digitale Geräte in der Pipeline. Diese sollen störungsfreier und noch zuverlässiger funktionieren und damit das Leben der Eltern nochmals verbessern.

„Sollen“ ist hier aber wohl das magische Wort. Die konstante Strahlung der DECT-Geräte ist noch immer ein Thema, das gerade junge Eltern interessieren muss. So empfiehlt das Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG) auch ganz klar „keine DECT Basisstationen in Kinderzimmern aufzustellen“. Die Hersteller hingegen weisen Messwerte auf, die weit unter dem zulässigen Wert liegen. Entscheiden aber müssen die Konsumenten selbst – wir sind aber der Meinung: Neue Technologien mögen zwar auch Vorteile haben, manchmal bergen Sie aber eben noch Tücken.

Die getesteten Geräte sind allesamt ausreichend im alltäglichen Gebrauch, bei dem die Eltern meist lediglich ein paar Türen vom Kind entfernt sind. Und als Analog-Geräte sind Sie auch problemlos im Kinderzimmer verwendbar.

... und besondere, „alte“ Technologien werden angepasst!

Auch in diesem Test wurde bewusst eine Sonderform eines Babyphones integriert, von dessen Qualität wir uns bereits in einem Test im Jahre 2000 überzeugen konnten: das Bébétel. Dieses Gerät funktioniert mit einer Basisstation, die beim Kind platziert wird und einem Handy als Empfänger. Und da das Ganze via Telefonleitung abläuft, kann sich der Empfänger in einem nahezu endlos weiten Umkreis befinden. Natürlich wird aber empfohlen, sich stets in einem Radius zu bewegen, bei dem man im Notfall innert kürzester Frist zum Kind zurück kommt oder eine Vertretung dafür organisieren kann!

Dank der neuen Möglichkeit, das Gerät auf beiden Seiten (Basisstation sowie Empfänger) mittels einem mobilen Telefongerät (Handy) zu nutzen, ist es sogar möglich, es an Orten einzusetzen, an denen es keinen Festnetz-Telefonanschluss gibt. Mit dieser Weiterentwicklung hat der Hersteller bewiesen, dass er im Sinne der Eltern mitdenkt. Das Bébétel deckt nun vollumfänglich jeden Wunsch an ein Babyphon ab (zu Hause, unterwegs, sogar an Orten ohne Festnetzanschluss). Als Wermutstropfen bleiben aber noch der eher hohe Preis des Gerätes sowie die Tatsache, dass die Netzabdeckung für Handy nicht überall ideal ist – und dann das Bébétel eben auch nicht funktioniert.

Unser Fazit:

Die getesteten Geräte können allesamt bedenkenlos empfohlen werden. Der Entscheid beim Kauf sollte davon abhängen, wozu genau man ein solches Gerät braucht. Wer es ausnahmslos in den eigenen 4 Wänden, möglichst im Nebenzimmer verwendet, ist auch mit einem günstigen Babyphone bestens bedient. Wer die maximale Freiheit sucht, ist bestimmt mit einem Allzweckgerät wie dem Bébétel gut bedient. In diesem Fall halten unsere Tester aber fest, dass niemand von uns empfiehlt, eine grössere Distanz zwischen sich und ein Baby zu bringen und es wichtig ist, dass stets jemand innert nützlicher Frist beim Kind ist.